Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 81 (2003)

Heft: 12

Rubrik: Rätsel & Spiel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRAGEN AN GÖPF EGG

• W.K.: Eine Jasserin bemerkt bei einem Schieber, dass überdurchschnittlich oft ge-



wiesen werden kann. Gibt es über diesen Zufall genauere Angaben? **Göpf:** Da gibt es wenig genaue Erhebungen. Immerhin ist bekannt, dass im Durchschnitt auf 100 Verteilungen 93-mal bei irgendeinem von vier Spielern bei einem Schieber mindestens ein Dreiblatt gemeldet werden kann.





• P.M.: Können Sie uns bei den abgebildeten Karten den Unterschied erklären? Mit welchen wird häufiger gejasst?

Göpf: Die einköpfigen Karten wurden bis 1939 verwendet. Seither gibt es nur noch zweiköpfige Jasskarten, das erleichtert das Sortieren in der Hand, weil die Karten nicht mehr umgedreht werden müssen, damit sie richtig liegen.

- G.B.: Bei einem Schieber ist ein Spiel fertig. Da ruft eine Jasserin: Ich habe noch die Stöcke. Sie hat aber diese zwei Stöckkarten bereits in den ersten beiden Stichen gespielt. Sie behauptet, dass die Stöcke im gleichen Spiel bis am Schluss gewiesen werden können. Eine Gegnerin ist aber damit nicht einverstanden. Göpf: Wenn die Stöcke im ersten Stich nicht im Zusammenhang mit einem gültigen Weis - zum Beispiel Dreiblatt vom Ass mit Stöcken – gemeldet werden, müssen sie beim Ausspiel der zweiten Stöckkarte, bevor diese Karte von der nächstfolgenden Jasserin gedeckt ist, gewiesen werden. In dem von Ihnen geschilderten Fall gelten also die Stöcke nicht mehr.
- Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 642, 8027 Zürich.

KREUZWORTRÄTSEL 10 - 2003

Der Turmix-Espresso-Vollautomat TX 550 electronic im Wert von CHF 1150.– ging an:

> Armin Assfalk, Rüschlikon ZH

ZEITRAFFER



«Seegfrörni» auf dem Zürichsee

Jung und Alt versuchte sich erst vorsichtig, dann immer forscher auf dem Eis. Mit Schlittschuhen ausgerüstet, pilgerten ganze Schulklassen von Meilen nach Rüschlikon, von Horgen nach Rapperswil. Tausende von Fotos wurden geknipst, denn dieses Ereignis wollte man im Bild festhalten: die Zürcher Seegfrörni. Erinnern Sie sich noch, in welchem Winter das war?

A: 1963 B: 1968 C: 1972

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Tel. 0901 59 15 94 (90 Rp./Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 6. Januar 2004

Unter den richtigen Lösungen werden dreimal 100 Franken in bar ausgelost. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.

Lösung Heft Nr. 10: Wann verschwand der Teleboy vom Bildschirm? Richtige Antwort B: 1981. Gewinner: Joseph Binder, Brüttisellen ZH; Lina Moretti, Trimbach SO; André von Steiger, Therwil BL.

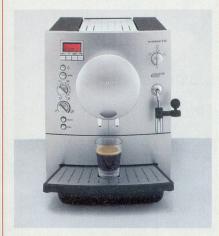
LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 11-2003

Waagrecht: Zahnfleisch, Eifer, Hr., V.L., debil, Orlow, Are, Illi, Bul(garien), Unau, Revue, San, Arme, Zeitschrift, reich, gt., E.H., Ohm, Siffert, SKA, Isis, Isaac, Mrd., PCB, heilen, Leier, elft, a dato, Zeit, Gehalt, NNO.

Senkrecht: Vacherin, Verdi, Schlag, herb, Lassie, Abrede, Iglu, Tief, I-ah, Pfeil, Scheich, Eta, Clip, Rauch, Errol, orten, Otitis, Sierre, Arth, EZ, Burri, Meilen, Vogue, mfg, Korn, fin, Thalwil, Lettland, Otto.

LÖSUNGSWORT: HERBSTFARBEN

Preis-Kreuzworträtsel



Zu gewinnen

1. Preis: 1 Siemens-Kaffeevollautomat surpresso 40 im Wert von CHF 1599.— Erleben Sie die einzigartige Aromawhirl-Brühtechnik: Ein dynamisches Brühverfahren verwirbelt die Grundstoffe Kaffee und Wasser so wirksam, dass alle guten Aromastoffe schnell und nahezu vollständig aufgelöst werden.

2.–4. Preise: je ein Chriesistei-Kissen Die hübschen Säckli (23×26 cm) können im (Back-)Ofen oder im Mikrowellenherd erwärmt und bei 40° gewaschen werden (Wert ca. CHF 20.–).

Rufen Sie an:

Tel. 0901 59 15 93 (90 Rp./Anruf)

Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch wie bisher eine Postkarte senden an:

Zeitlupe, Rätsel Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 6. Januar 2004. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.

Und das noch...

Wenn jemand unter Asthma leidet, dann hat er/sie...

A: zu viel...

B: zu wenig...

... Luft in der Lunge.

(Lösung Seite 49)

US- Bundes- staat	'Italien' in der Landes- sprache	V	reli- giöses Lied	Nach- ahmung		Sitte, Brauch		Jassart	schweiz. Schrift- steller (Peter)	
-		3								
Kanton			Rinder- laute	-		5			Musik ab- mischen	
•						Jeans- marke	N. ST	Initialen d.Tennis- stars Hingis	-	
>			Zünd- schnur		US- Komiker (Jerry)	-				
Lurch- tier		Trester- wein				<u></u>		Ober- haupt d. Tibeter (Lama)		120
drin- gend					Mün- dungs- gebiet e. Flusses		Com- puter- taste	-		
franz.: Nacht	Metro	älteste lat. Bibel- überset- zung		nied- riges Liege- sofa					9	exakt
-				Berg bei Inns- bruck			Abt von Cluny † 1048		andern- falls	
-					110	Wüsten- insel		L Pauls Burga	Potesto I	
Fahr- gast- kabine im Zug			große Sport- anlage							
lnitialen von Lötscher			schwe- res Gepäck			ehemal. Zürcher Jugend- zentrum		Abk.: nach Abzug		
e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	peo IT ve	iks W/ cmr	smeris	techo à	Riese	lgesti S dale la		Geister- erschei- nung	pores, a Erristen	eislà re eus du
Explo- sionsge- räusch	ein Apostel	Lagune	Pageson Paniscia Takanan	ritterl. Duell mit scharfen Waffen	- 0	eggse Eddibble erressed	ear 1231 Sanaill Sanaill		88.00 (1) 168.02 (1)	bereit
Rechts- wesen		gad na kantika	simed carl net	es ficil	8 SA 10	verdo 2. š Nativiškimo d	Braun- algen	oganes utstage	schweiz. Schau- spiele- rin ('Lilo')	oir, e david
	r saco Cerristo Si Serio	nasani Ngarindi Ngarindi	nomen En spek Echnett	franz. Chanson- sängerin (Patricia)		brasil. Indianer- stamm		DALIVUS Libratori Eventori		iceann Iosciles conscill
Seiden- gewebe		ero sens	See im Pamir- Hoch- land			ordosi Blom	io dittri	CHAME CEDELOR	CECTOR) Gusta	i isabat Mahadi
Wind der Stärke 12	ele cons	7	innis s Shufesh	dost id distili		schweiz. Sozial- versiche- rung	karan Maran	span. Doppel- konso- nant		
gutaus- sehend	92.786.di 1015-101		kant. Auto-Z.	g, in it screen recent	Dick- blatt- pflanze		10	Triendal Fidoa est	en il Giori	ios , ill en ads
oris 8 to stimus ii	8	ale victe acterno	REMONE OF	WL agh elstings	m m s s	Hada ka	best. Artikel, (4. Fall)	walsh Ends	6	grans olimet
franz.: Salz		esened To Ditti	n eleks Kriba , s Ia , sitte	Partei d. Schweiz			w string	Initialen Scha- winskis	• slaadi	in low
	THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN	THE REAL PROPERTY.	THE RESERVED BY		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	The state of the s	The state of the s	S	R 4 Rätsel He	